

✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Zweihunddreißigster Sonntag im Jahreskreis

*"Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr
in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen." (u. 43)*

Ps. 145, 7-10; Hebr. 9, 24-28; Mk. 12, 38-44



Das Jesuskind teilt Brot aus

Autor: Bartolomé Esteban Murillo, 1679

Museo der schönen Künste. Budapest



Grablegung Jesu y Cristus, der Weltenrichter

Autor: Nicolás Verdún; Grubenemail, XII. Jahrh.

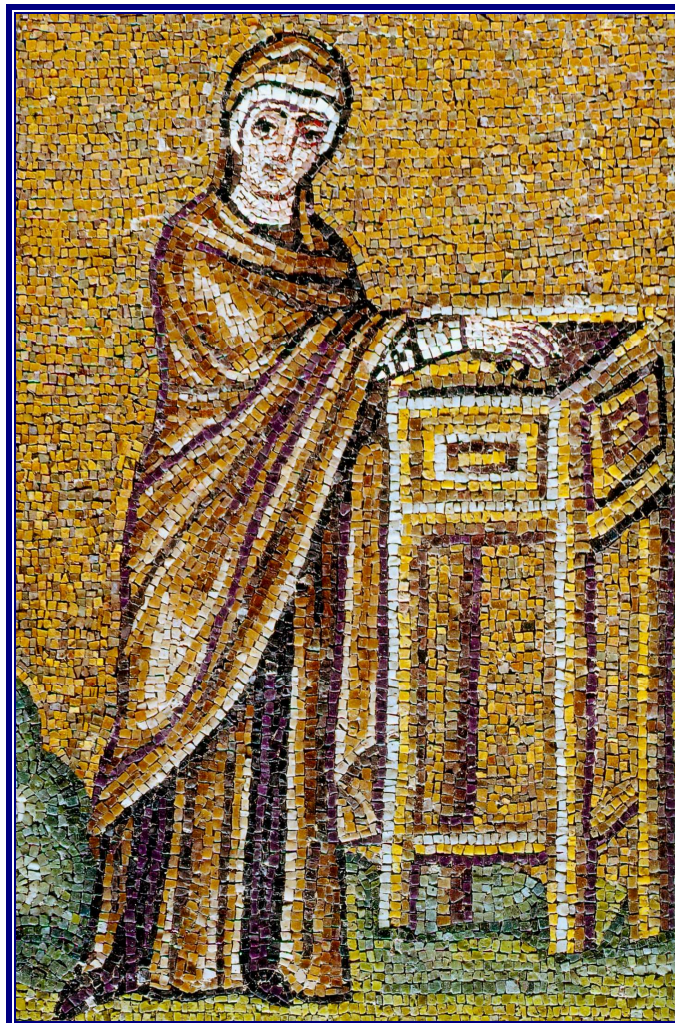
Klosterneuburg. Österreich



Geflügelter Löwe, Symbol des Evangelisten Markus

Mosaik im Mausoleum der Gala Placidia, V. Jahrh.

Ravenna. Italien



Das Opfer der armen Witwe

San Apolinar el Nuevo, VI. Jahrh.

Ravena. Italien



Das Mahl von Emmaus

Autor: Jacopo Pontormo, XVI. Jahrh.

“Etwas von seinem Überfluss hergeben ist nichts Besonderes. Die Hochherzigkeit fängt dort an, wo ich etwas schenke, das mir selbst nützlich oder gar notwendig wäre. Und sie endet damit, dass ich nicht nur meine Habe gebe, sondern alles: auch meine Kraft, meine Zeit, mein Leben. Jesus konnte sagen: Ich habe euch das Beispiel gegeben.”

“Mit dem Kommen Christi und seinem Opfertod hat das neue Zeitalter begonnen. Der Tempel und das Priestertum des Alten Bundes sind hinfällig geworden; sie waren Zeichen, Hinweise auf den wahren Tempel und das wahre Opfer Christi. Christus hat die Schuld der Welt auf sich genommen und gesühnt, er allein. Und er wird kommen, um sein Werk zu vollenden.”

“Den Schriftgelehrten seiner Zeit, den Theologen, hat Jesus Heuchelei, Ehrgeiz und Habgier vorgeworfen. Demgegenüber stellt er seinen Jüngern eine arme Witwe als Beispiel hin. Mit ihrem Opferpfennig hat sie mehr gegeben als die Reichen mit ihren lauten Spenden. Sie weiß nichts von ihrer Größe. Sie ist glücklich, dass ihre Gabe angenommen wurde. Und Jesus hat sie gesehen.”

SchOTT - Messbuch

Misal Schott

Benediktinerabtei Beuron

www.heribert-graab.de

www.vacarparacon-siderar.es